



---

# **GCE AS TAPESCRIPT**

---

**SUMMER 2018**

**AS (NEW)  
GERMAN - COMPONENT 2  
LISTENING, READING AND TRANSLATION  
B820U20-1**

## GCE AS GERMAN

### SUMMER 2018 TAPESCRIPT

#### COMPONENT 2: LISTENING, READING AND TRANSLATION

##### Transcript 1

Quelle: <http://www.dw.com/de/deutscher-filmklassiker-das-boot-erscheint-als-fernsehserie/a-19352887> (Adapted und abridged)

Du hörst eine Bericht über eine neue Filmserie in Deutschland

In Deutschland ist *Das Boot* einer der berühmtesten Filme aller Zeiten. Rund 35 Jahre nach dem Kinoerfolg wird die Geschichte in einer Fernsehserie weitererzählt. 2018 sollen acht jeweils einstündige Episoden gesendet werden. Der Original-Film spielte auf dem fiktiven U-Boot «U-96» und zeigte die Erlebnisse der Crew eines deutschen U-Boots während des Zweiten Weltkriegs. Dieser bewegende Film, der 1981 erschien, war Sprungbrett für die Karriere des Regisseurs Wolfgang Petersen und des Hauptdarstellers Jürgen Prochnow. Auch Herbert Grönemeyer — heute einer der erfolgreichsten Musiker Deutschlands — gehörte zu den Stars im Film. Der Bezahlfernsehkana Sky und die Produktionsfirma Bavaria Film kündigten neulich diese neue deutschsprachige Serie von acht einstündigen Folgen an. In der Handlung geht es um die Fortsetzung der Geschichte nach dem tragischen Schluss des Films, berichtete die Deutsche Presseagentur am Donnerstag. Die Serie mit einem Budget von 25 Millionen Euro soll im Bavaria Studio bei München gedreht und 2018 gesendet werden.

## Transcript 2

Quelle: <http://www.express.de/news/panorama/von-wegen-wahre-liebe-----frau--71--und-mann--21--wollen-heiraten---gericht-sagt-nein--24104248> (Adapted und abridged)

Du hörst einen Bericht über eine 71-jährige Großmutter, die einen 21-jährigen Tunesier heiraten will.

Eine 71-jährige Schweizerin ist der Meinung, dass die Liebe kein Alter kennt, und will ihren 21-jährigen Freund aus Tunesien heiraten. Doch ein Gericht sieht das anders und hat die Hochzeit verboten. Doch warum dürfen die beiden nicht heiraten? Die Behörden begründen ihre Entscheidung damit, dass es klar ist, dass es sich bei dem 21-jährigen Tunesier um einen Heiratsschwindler handelt. Der junge Mann will durch die Hochzeit nur einen Schweizer Pass bekommen.

Das ungleiche Paar lernte sich vor drei Jahren im Internet kennen. Letztes Jahr im Sommer flog die Rentnerin nach Tunesien zu ihrem Liebsten. Das war das erste - und bisher das einzige - Mal, dass sie sich trafen. Kurze Zeit später stellte das Liebespaar in der Schweizer Botschaft einen Antrag auf Heirat.

„Wir lieben beide Rap-Musik und Spaziergänge in der Natur. Wir haben dieselben Interessen“, erklärt die verliebte Schweizerin in einem Interview.

Der Tunesier hat auch von der wahren Liebe gesprochen und gesagt, dass die 50 Jahre Altersunterschied für ihn nie ein Thema gewesen waren: „Ich will keine Kinder. Ich liebe sie und ich will mit ihr leben“.

## Transcript 3

Quelle: <http://www.swp.de/ulm/nachrichten/kultur/interview-mit-der-bestsellerautorin-cornelia-funke-11927784.html> (Adapted und abridged)

### Ein Interview mit der Bestsellerautorin Cornelia Funke

#### Erster Teil

- Interviewer: Cornelia, Sie sind eine der weltweit bekanntesten Jugendbuchautorinnen. Ihre Bücher erscheinen in mehr als 40 Sprachen und haben viele Jugendliche zum Lesen gebracht. Jetzt wollen Sie Jugendliche auch für klassische Musik begeistern und haben zum ersten Mal eine Geschichte für ein deutsches Orchester geschrieben. War es für Sie ungewöhnlich, sich eine Erzählung auszudenken, aus der Musik gemacht wird?
- Cornelia Funke: Ich habe in den USA schon einmal eine Geschichte für klassische Musiker geschrieben und unendlich viel Spaß dabei gehabt. Ich höre selbst sehr viel Musik und nutze sie oft als Inspiration.
- Interviewer: Wie sind Sie dazu gekommen, diese Geschichte zu schreiben?
- Cornelia Funke: Der Schauspieler Rainer Strecker, seit vielen Jahren die wunderbare Hörbuchstimme meiner Geschichten und ein guter Freund, hat mich dazu gebracht.
- Interviewer: Welche Bedeutung hat dieses Stück?
- Cornelia Funke: Mit Botschaften bin ich sehr vorsichtig. Aber ich hoffe, dass meine Geschichte dazu beitragen kann, die Angst vor klassischer Musik, die viele Jugendliche haben, zu verlieren.

#### Zweiter Teil

- Interviewer: Welche Rolle spielt Musik für Sie?
- Cornelia Funke: Für mich ist Musik die größte Kunst, weil sie absolut grenzenlos ist und Wahrheiten ausdrücken kann, was mit Worten nicht möglich ist. Meine Eltern haben klassische Musik gehört und mir vorgespielt. Ich habe in der Schule Musikunterricht gehabt und sehr gern im Chor gesungen. Irgendwann habe ich auch Blockflöte gespielt.
- Interviewer: Haben Sie das als Kind gerne gemacht?
- Cornelia Funke: Meine Liebe zur klassischen Musik begann erst, als ich Teenager war. Ich war so begeistert von Schuberts *Winterreise*, dass ich immer noch jedes Lied auswendig kenne. Seither hat Musik eine immer größere Rolle in meinem Leben gespielt.